

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Herbst-/Wintersemester 2020

B. Sc. Volkswirtschaftslehre

Aktuelle Änderungen siehe

<https://www.vwl.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudium/vorlesungsverzeichnis/> sowie im Portal2.

Zusätzliches Studienangebot in Heidelberg:

Durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Heidelberg und der Abteilung Volkswirtschaftslehre der Universität Mannheim fördern beide Einrichtungen Maßnahmen zur Zusammenarbeit in Lehre und Forschung, die geeignet sind, deren Qualität zu verbessern. Für Studierende sind vor allem folgende Kooperationsbereiche von Bedeutung:

- Wechselseitige Zulassung von Studierenden und Doktoranden zu den Lehrangeboten beider Abteilungen,
- es wird die Möglichkeit geschaffen, die Bachelorarbeit und/oder Prüfungen zu Veranstaltungen des Spezialisierungsbereiches an der jeweils anderen Abteilung abzulegen,
- Bereitstellung gemeinsamer Ausbildungsangebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs,
- Förderung der gemeinsamen Betreuung und Begutachtung von Doktorarbeiten und Habilitationsschriften durch Mitglieder beider Abteilungen.

Anfragen zur Kooperation können an den Geschäftsführer der Abteilung Volkswirtschaftslehre, Herrn Dr. Thorsten Lindenbauer (Tel.: 0621/181-1773), gerichtet werden.

Bitte beachten Sie, dass für alle Bachelor-Seminare im HWS 2020 ein gemeinsamer Anmeldezeitraum vom 26. Mai bis 8. Juni 2020 vereinbart wurde.

Vorlesungen und Seminare, die mit *** gekennzeichnet sind, sind für Studierende des dritten Fachsemesters geeignet.

Stand: 10.09.2020

Inhaltsverzeichnis

Grundlagenbereich	1
Spezialisierungsbereich	10
Vorlesungen.....	10
Seminare.....	26
Zusätzliches Studienangebot für Volkswirte	39

Grundlagenbereich

Die Übungen zu den Vorlesungen des Grundlagenbereichs werden auf den Internetseiten der Abteilung bekannt gegeben.

Analysis und lineare Algebra A (Vorlesung)

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Steffen Habermalz, Ph.D.

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS) + Übung (3 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Benotung: Klausur (120 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Der Kurs gibt eine Einführung in die wichtigsten mathematischen Methoden der VWL. Die Inhalte der Veranstaltung umfassen: Funktionen mehrerer Variablen, partielle Ableitungen, totales Differential, lineare Approximationen, Multivariate Optimierung, Optimierung unter Nebenbedingungen, komparativ statische Analysen, Matrizen und Vektor Algebra, Determinanten und inverse Matrizen, lineare Unabhängigkeit, lineares Gleichungssystem, Einführung in Integralrechnung.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage zu verstehen und zu erklären, wofür die erlernten Methoden – Lagrange-methode, Approximation durch Differentiale etc. – benötigt werden und warum und wie sie funktionieren. Sie verstehen die theoretischen Grundlagen von erlernten Methoden und sind in der Lage sowohl theoretische Fragen zu beantworten und einfache Beweise durchzuführen, als auch praktische Aufgaben zu lösen. Die Studierenden haben ihre Fertigkeit zur mathematischen Argumentation erweitert.

Weitere Informationen: Es wird dringend empfohlen, sich vor der Veranstaltung mit den Inhalten des Wiederholungskurses "Schulmathematik" vertraut zu machen, insbesondere: Funktionen, Ableitungen, Kurvendiskussion. Übungstermine werden vor Semesterbeginn bekannt gegeben.

Literatur: Sydsaeter, Hammond "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler", Pearson Studium, 2008.

Simon, Blume "Mathematics for Economists", W.W. Norton, 1994.

Kontakt: Steffen Habermalz, Ph.D., Tel. +49-621-181-1785, E-Mail: habermalz@uni-mannheim.de, L 7, 3-5, Raum 1.44, Sprechstunde: nach Vereinbarung

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Vorlesung)

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martin Peitz; Steffen Habermalz, Ph.D.

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (4 SWS) + Übung (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Benotung: Klausur (120 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Die Veranstaltung vermittelt eine Einführung in die Prinzipien volkswirtschaftlichen Denkens. Die Teilnehmer werden mit den grundlegenden Fragestellungen in Mikro- und Makroökonomik vertraut gemacht, insbesondere dem Funktionieren von Märkten, der Ökonomik des öffentlichen Sektors, der Arbeitsmarktökonomik und der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften. Die Inhalte der Veranstaltung umfassen:

- Einführung: Einige Prinzipien volkswirtschaftlichen Denkens; Handwerkszeug der ökonomischen Analyse
- Angebot und Nachfrage I: Wie Märkte funktionieren
- Angebot und Nachfrage II: Märkte und Wohlstand
- Ökonomik des öffentlichen Sektors: Externalitäten, Kollektivgüter und die Notwendigkeit staatlicher Eingriffe; Ausgestaltung des Steuersystems
- Unternehmensverhalten und die Organisation von Märkten
- Arbeitsmarktökonomik
- Grenzbereiche der Mikroökonomik
- Empirische Beobachtung und Makroökonomik: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Die langfristige ökonomische Entwicklung: Produktion und Wachstum, Sparen, Investieren und das Finanzsystem
- Geld und Inflation
- Makroökonomik offener Volkswirtschaften
- Kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen
- Gesamtwirtschaftliche Politik
- Europäische Währungsunion

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Erfolgreiche Absolventen kennen die Grundsätze ökonomischen Denkens. Sie können diese anwenden, um die Wirkungen verschiedener einfacher wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen, welche Wirkungen gesellschaftlich wünschenswert sind. Sie können ihr Wissen über die in wirtschaftlichen Prozessen wirkenden Anreize nutzen, um Laien in mäßig komplexen wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsproblemen fachlich fundiert zu beraten. Sie sind in der Lage, fachbezogene Positionen zu aktuellen gesellschaftlichen Problemen (wie z. B. die Wirtschafts- und Finanzkrise) zu formulieren und mögliche Lösungen mit Fachvertretern zu diskutieren.

Weitere Informationen: Es ist jeweils eine der drei Vorlesungen am Montag und am Mittwoch sowie eine Übungsveranstaltung nach Wahl zu besuchen.

Literatur: Mankiw, N.G., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5., überarb. und erw. Auflage, 2012, Schäffer-Poeschel Verlag.

Optional: Mankiw, N.G./Taylor, M.P., Economics, 3rd Edition, 2014, Cengage Learning.

Erwartete Zahl der Teilnehmer/innen: Vorlesung: 1.200 Teilnehmer in 3 Gruppen à 400; Übungen: im Durchschnitt etwa 30 Studierende.

Kontakt: Dr. Alexander Donges (Koordination), E-Mail: donges@uni-mannheim.de, Tel. 181-3428, L7, 3-5, room S10.

Internationale Ökonomik* (Vorlesung)**

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Prof. Harald Fadinger, Ph.D.

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): lecture (2) and practical exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A, Makroökonomik A

Grading: written exam (90 minutes)

Goals and contents of the module: The course gives an introduction to international economics. The covered material corresponds to the international standard for a course in international economics. The first half of the course covers core models of international trade, such as classical theories of comparative advantage (Ricardo and Heckscher-Ohlin) and trade models with scale economies (Krugman), and fundamentals of trade policy and the World Trade Organization. The second half of the course covers international macroeconomics. We will discuss the intertemporal approach to the current account, international capital flows, exchange rates, fiscal and monetary policy in open economies.

1. International Trade

- Introduction and facts about international trade
- The Ricardian model of international trade
- The Heckscher-Ohlin model
- Trade models with imperfect competition
- Trade policy and the WTO
- Foreign direct investment (FDI) and offshoring

2. International Macroeconomics

- The balance of payments
- Theories of international financial flows and the current account
- Short-run theories of exchange rates
- Long-run theories of exchange rates
- Fiscal and monetary policy in open economies
- Sovereign debt crises/exchange rate crises

Expected competences acquired after completion of the module: The student is acquainted with the core theories in international economics, as well as basic knowledge of the relevant international institutions. The student has learned to analyze and evaluate questions in international economics independently. The ability to analyze complex situations using analytical tools and logical thinking is increased.

Further information: Literature:

- Feenstra and Taylor (2011), International Economics, Second Edition, Worth Publishers.
- Schmitt-Grohe and Uribe: International Macroeconomics, Lecture Notes, Duke University.
- Krugman, Obstfeld und Melitz (2014): International Economics, 10th Edition, Pearson.

Contact Information: Prof. Harald Fadinger, Ph.D., E-Mail: harald.fadinger@unimannheim.de; Tel: (0621) 181 3505, Office: L7, 3-5, 419.

Macroeconomics B (Lecture)

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Prof. Antoine Camous, Ph.D.

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 8

Teaching method (hours per week): lecture (3) and practical exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: we will draw heavily on the contents of the courses Analysis and Microeconomics A, Macroeconomics A recommended

Grading: written exam (120 minutes)

Goals and contents of the module: This course offers a micro-founded introduction to modern macro models of the business cycle, including a mathematical derivation of these models. The course will cover macroeconomic models of short run fluctuations (IS-LM, AS-AD, Phillips-curve). In addition, the effects of monetary and fiscal policy on output, unemployment and inflation will be studied. Further, the theory and welfare implications of inflation and time inconsistency of policy decision are discussed. Topics:

- A one-period model of the macro economy
- Savings and investment
- Money and business cycles
- Topics in banking

Expected competences acquired after completion of the module: The students can quantitatively estimate the effects of policy decision on macroeconomic outcomes. The presented models are also a useful guide to inform macroeconomic debates.

Further information: Literature: Stephen Williamson "Macroeconomics" Fifth (or fourth) Edition, Pearson. There is also an independent German version of Macro B. Both courses cover essentially the same material and adopt the same book. Moreover, the exercise sessions on both languages will discuss the same problem sets. However, organizational details and grading will be determined by each instructor.
Contact Information: Prof. Antoine Camous, Ph.D., L7, 3-5 – Room 2.43, Phone: +49 152 23626524, E-mail: camous(at)uni-mannheim.de

Makroökonomik B (Vorlesung)

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Prof. Andreas Gulyas, Ph.D.

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (3SWS) + Übung (2SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Es werden die Kenntnisse der Veranstaltung Analysis und Mikroökonomik A vorausgesetzt. Empfohlen, aber nicht zwingend erforderlich ist der vorherige Besuch der Veranstaltung Makroökonomik A

Benotung: Klausur (120 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Der Kurs bietet eine mikrofundierte Einführung in moderne Makromodelle des Konjunkturzyklus. Dazu gehört auch eine mathematische Herleitung dieser Modelle. Für eine erfolgreiche Kursteilnahme sind daher gute Kenntnisse der Inhalte der Vorlesungen Analysis und Mikroökonomik A fundamental wichtig. Es werden grundlegende makroökonomische Modelle zur Beschreibung kurzfristiger makroökonomischer Schwankungen besprochen (IS-LM, AS-AD, Phillipskurve). Zudem werden die Wirkungen von geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen auf gesamtwirtschaftliche Produktion, Arbeitslosigkeit und Inflation diskutiert. Die Theorie und Wohlfahrtswirkungen von Inflation sowie Probleme der Zeitinkonsistenz von Politikentscheidungen werden besprochen. Themenübersicht:

- Messung von Konjunkturzyklen (Kapitel 2-3)
- Ein-Perioden-Modell der Makroökonomie (Kapitel 4-6)
- Ersparnis, Investitionen und staatliche Budgetdefizite (Kapitel 9-11)
- Geld und Konjunkturzyklen (Kapitel 12-14)
- Geld, Banken und Inflation (Kapitel 17-18)

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden können die Auswirkungen makroökonomischer Politikentscheidungen auf die gesamtwirtschaftliche Bemessungsgrößen qualitativ abschätzen. Die vorgestellten Modelle können als Rahmen zur Strukturierung der fachlichen Diskussion angewendet werden.

Weitere Informationen: Buch zur Vorlesung: Stephen Williamson "Macroeconomics", Fifth (or fourth) Edition, Pearson. Es gibt auch eine unabhängige englische Version der Makroökonomik B Lehrveranstaltung. Beide Kurse haben grundsätzlich dieselben Inhalte und verwenden das gleiche Buch. In den Übungen werden auch die gleichen Inhalte diskutiert. Jedoch obliegen organisatorische Details und die Benotung den jeweiligen Lehrveranstaltungsleitern.

Kontakt: Prof. Andreas Gulyas, Ph.D., L7, 3-5 – Raum 2.46, Tel.: +49 621 181-1804, E-Mail: andreas.gulyas(at)uni-mannheim.de

Microeconomics B (Lecture)

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Prof. Helena Perrone, Ph.D.

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 8

Teaching method (hours per week): lecture (3) + exercise class (2)

Course language: English

Prerequisites: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, Microeconomics A

Grading: Final exam, 120 min

Goals and contents of the module: This course covers sources of market failure and provides an introduction into game theory and information economics. Starting with the two welfare theorems established in Mikroökonomik A, the course is organized around the limitations of these theorems. In the first two parts, which are covered rather quickly, external effects and public goods are analyzed. These topics are further developed in the courses Wirtschaftspolitik and Finanzwissenschaft. In the third part of the course market power is analyzed, both in a monopoly and an oligopoly context. In addition to standard monopoly and oligopoly theory, the course elaborates on price discrimination and bundling in monopoly and on dynamic aspects of competition such as deterrence. This part also contains an introduction into non-cooperative game theory with a particular focus on the knowledge foundation of games. Solution concepts are developed and discussed. The fourth part of the course addresses asymmetric information as a source of market failure. This part is an introduction into information economics and game theory under asymmetric information. This part begins with adverse selection problems and then covers screening and signaling. It then turns to moral hazard in a principal-agent relationship. This course provides basic tools and economic mechanisms that not only play an important role in microeconomics, but also are relevant across different economic sub disciplines. The focus is on the basic mechanism and not on formal apparatus. Lectures are complemented by incentivized classroom experiments (included in the lecture) and exercise sessions.

Expected competences acquired after completion of the module: The student is acquainted with basic concepts of microeconomic theory complementing the course Microeconomics A. In particular, the student is able to use concepts from game theory and information economics to address economic questions. Apart from being able to apply formal tools to a large variety of real-world issues, the student has learnt to choose the appropriate solution concepts and modeling tools for the question of interest. Thus, the student is able to evaluate what is the appropriate model and synthesize his knowledge by focusing on the fundamental economic mechanism at work. The student has improved communication skills through active participation in particular in the exercise sessions.

Further information: Main textbook: Robert S. Pindyck und Daniel S. Rubinfeld. Microeconomics. (8th Edition) Pearson, 2013.

Optional textbook: Hal R. Varian. Intermediate Economics. (8th Edition) Norton, 2009.

Contact Information: Prof. Helena Perrone, Ph.D., L 7, 3-5 – Room 3.13, Phone: +49 621 181-1838, E-mail: [helena.perrone\(at\)uni-mannheim.de](mailto:helena.perrone(at)uni-mannheim.de)

Mikroökonomik B (Vorlesung)

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Prof. Volker Nocke, Ph.D.

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS) + Übung (2 SWS)

Unterrichtssprache: deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, Mikroökonomik A

Benotung: Klausur (120 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Dieser Kurs behandelt die Ursachen von Marktversagen und bietet eine Einführung in die Spieltheorie und Informationsökonomik. Beginnend mit den zwei Wohlfahrtstheoremen, welche in Mikroökonomik A etabliert wurden, ist der Kurs mit Bezug auf die Einschränkungen dieser Theoreme organisiert. In den ersten zwei, kurz gehaltenen, Teilen werden externe Effekte und öffentliche Güter analysiert. Diese Themen werden tiefergehend in den Kursen Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft behandelt. Im dritten Teil des Kurses wird Marktmacht analysiert, sowohl im Kontext eines Monopols, wie auch eines Oligopols. Zusätzlich zur standardmäßigen Monopol- und Oligopoltheorie wird der Kurs Preisdiskriminierung und Bundling im Monopol, sowie dynamische Aspekte des Wettbewerbs (wie Abschreckung vom Markteintritt) betrachten. Dieser Teil beinhaltet ebenfalls eine Einführung in die nicht-kooperative Spieltheorie, mit Fokus auf die zugrundeliegenden Annahmen dieser Theorie. Lösungskonzepte werden erarbeitet und diskutiert. Das Thema des vierten Kursteils ist asymmetrische Information als Ursache von Marktversagen. Dieser Teil ist eine Einführung in Informationsökonomik und Spieltheorie unter asymmetrischer Information. Dieser Teil beginnt mit Problemen von adverser Selektion und beinhaltet Screening und Signalling. Danach behandelt er Moral Hazard in einem Prinzipal-Agenten-Verhältnis. Der Kurs stellt den Studenten grundlegende analytische Werkzeuge und Mechanismen zur Verfügung, welche nicht nur eine wichtige Rolle in der Mikroökonomik spielen, sondern auch in anderen Teilgebieten der Ökonomik relevant sind. Der Fokus liegt dabei auf grundlegenden Mechanismen und nicht auf Formalismen. Die Vorlesung wird ergänzt durch Übungen sowie Lehrexperimente.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Konzepten der Mikroökonomik, welche den Kurs Mikroökonomik A ergänzen. Insbesondere werden die Studierenden in der Lage sein, Lösungen der Spieltheorie und der Informationsökonomik anzuwenden um ökonomische Fragestellungen zu beantworten. Sie werden gelernt haben geeignete Lösungskonzepte und Modelle auszuwählen und mithilfe dieser eine weite Bandbreite real existierender Probleme formal zu lösen. Aktive Teilnahme an den Diskussionen, insbesondere der Übungsstunden, wird die kommunikativen Fähigkeiten der Teilnehmer verbessert haben.

Weitere Informationen: Literatur:

- Hal R. Varian, Grundzüge der Mikroökonomik. (8., überarb. u. verb. Auflage), Oldenbourg, 2011.
 - Robert S. Pindyck und Daniel S. Rubinfeld, Mikroökonomie. (8. Auflage), Pearson Studium, 2013.
- Kontakt: Prof. Volker Nocke, Ph.D., L7, 3-5 – Raum 3.05, Tel.: +49 621 181-1836, E-Mail: nocke(at)uni-mannheim.de

Recht (Vorlesung)

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Dr. jur. Gernot Wirth und Prof. Dr. Thomas Fetzer, LL.M.

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode: Vorlesung (4 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Benotung: Klausur (180 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Die erste Hälfte der Veranstaltung verschafft einen Überblick über das deutsche Privatrecht. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt im allgemeinen Privatrecht (Allgemeine Regeln, Vertrags- und Sachenrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs). Ergänzend wird auf Sonderprivatrechte wie etwa dem Handelsrecht als Sonderprivatrecht der Kaufleute Bezug genommen. Die zweite Hälfte der Veranstaltung verschafft einen ersten Einblick in das System des deutschen öffentlichen Rechts.

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt im Verfassungsrecht und betrifft die Kernfragen des Staatsorganisationsrechts und der Grundrechtslehre sowie Grundzüge des Finanzverfassungsrechts. Darüber hinaus werden die Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsrechts behandelt und ergänzend die Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsprozesses besprochen.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage, sowohl ihre berufliche Qualifikation als auch ihre praktischen Tätigkeiten in die rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des Wirtschaftslebens einordnen zu können. Durch die Vermittlung rechtlicher Grundlagen sowie Methoden und Arbeitsweisen sind sie darauf vorbereitet, die erworbenen Grundkenntnisse bei der späteren praktischen Tätigkeit einzuordnen und anzuwenden.

Kontakt: Dr. Gernot Wirth, Tel. 181-1315, E-Mail: gwirth@jura.uni-mannheim.de.

Statistik II (Vorlesung)

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Dr. Toni Stocker

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (4 SWS) + Übung (2 SWS),

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Statistik I

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Schriftliche Klausur über 180 Minuten + Besuch der Übungen mit aktiver Teilnahme. Die Prüfungsnote basiert auf Leistungspunkten aus Übung und Klausur. Es sind max. 90 Leistungspunkte erzielbar, die sich aus 10 Übungspunkten und 80 Klausurpunkten zusammensetzen.

Insgesamt gibt es über das Semester verteilt 13 Übungstermine. Die Studierenden müssen sich nachweislich aktiv in den Übungen in Form von Gruppen- oder Einzelarbeit beteiligen. Allein die physische Präsenz genügt nicht. Der Besuch jeder Übung wird mit 1 Punkt gewertet, sofern an der Übung im Rahmen des vorgesehenen Konzeptes teilgenommen wird. Es sind maximal 10 Übungspunkte erzielbar. Dies bedeutet, dass nur 10 Termine besucht werden müssen um auf 10 Punkte zu kommen.

Ziele und Inhalte des Moduls: Die Veranstaltung Statistik II stellt nach Statistik I und vor der darauf aufbauenden Veranstaltung Grundlagen der Ökonometrie den zweiten Teil der quantitativen Grundausbildung im Bachelor-Studium dar. Klassischerweise wird Statistik in die beiden Kerngebiete Deskriptive (beschreibende) Statistik und Induktive (schließende) Statistik aufgeteilt.

Die deskriptive Statistik befasst sich dabei vorrangig mit Methoden zur Aufbereitung, Komprimierung und (grafischen) Darstellung von Daten, während die induktive Statistik wahrscheinlichkeitstheoretisch begründete Methoden zur Interpretation zufallsabhängiger Daten beinhaltet. Daten werden hier als „zufallsabhängig“ bezeichnet, wenn diese infolge fehlender Information keine sicheren Aussagen ermöglichen. Dies tritt beispielsweise im Kontext von Stichproben oder Prognosen auf. Die Veranstaltung Statistik II behandelt im ersten Teil die Grundprinzipien der induktiven Statistik (Schätzen und Testen). Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung der Statistik als Methode zur Auswertung zufallsabhängiger Daten. Der zweite Teil ist dem linearen Regressionsmodell gewidmet, welches das wichtigste Arbeitsinstrument der Ökonometrie darstellt. Dabei steht die Modellierung komplexerer quantitativer Zusammenhänge im Mittelpunkt. Der Umgang mit statistischer Software stellt wie schon in Statistik I einen wesentlichen Teil der Veranstaltung dar.

Inhalte: Einführung in die induktive Statistik, Statistisches Schätzen (Punkt- und Intervallschätzung, Schätzmethoden), Statistisches Testen (Hypothesenwahl und Fehlerarten, p-Werte, ausgewählte Testverfahren), einfaches lineares Regressionsmodell (unterschiedliche Modellvarianten, Schätzen und Testen), Einführung in das multiple Regressionsmodell

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden kennen und verstehen die wichtigsten Konzepte zur Auswertung und Interpretation ein- und mehrdimensionaler zufallsabhängiger Daten. Sie können die behandelten Konzepte auf beliebige Situationen, in denen solches Datenmaterial anfällt bzw. ausgewertet werden muss, übertragen. Dazu beherrschen sie eine flexibel anwendbare statistische Software in dem dafür erforderlichen Rahmen. Außerdem können sie zwischen dem auf Daten gestützten empirischen Kalkül und dem auf Wahrscheinlichkeitsrechnung basierenden theoretischen Kalkül inhaltlich und formal (etwa durch die Notation) unterscheiden. In den studierenden- und lernzentrierten Übungen wird Kleingruppenarbeit (3-4 Studierende) gezielt gefördert.

Neben dem fachlichen Austausch über Lösungsansätze zu konkreten Problemstellungen (Übungsaufgaben) lernen, erfahren und entwickeln die Studierenden Kompetenzen über eigenständiges und zielorientiertes Arbeiten in einer Gruppe, Zuhören und Respektieren anderer Meinungen, Unterstützung anderer Gruppenmitglieder, Toleranz im Spannungsfeld zwischen Sympathie und Antipathie.

Weitere Informationen: Strikte Übungszuteilung: Jeder Teilnehmer wird einem Übungstermin (es werden mehrere Paralleltermine angeboten) strikt zugewiesen. Die Anmeldung und Aufteilung der Teilnehmer auf die einzelnen Übungstermine erfolgt über ein Online-Zuteilungsverfahren i. d. R. während der ersten Vorlesungswoche durch Abgabe von Gruppenprioritäten.

Literatur: Stocker, T. C. und Steinke, I. (2017): Statistik - Grundlagen und Methodik. Berlin: De Gruyter Oldenbourg.

Stocker, T. C. und Steinke, I. (2017): Übungsbuch Statistik. Berlin: De Gruyter Oldenbourg.

Erwartete Zahl der Teilnehmer/innen: Vorlesung: ca. 200, Übung: ca. 20

Kontakt: Dr. Toni Stocker; Tel.: +49 621 181 3963; Email: stocker@uni-mannheim.de; Büro: L7,3-5; 1. OG, Zimmer 143; Sprechstunde: Mittwoch, 15:00-16:30 Uhr oder n. V.

Wirtschaftsgeschichte (Vorlesung)

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jochen Streb

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode: Vorlesung (2 SWS) plus Übung (1 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Klausur (90 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Wie entstand Wirtschaftswachstum in vorindustriellen Zeiten, wie erklärt sich die Entwicklung kapitalistischer Gesellschaften und woher kommen Wirtschaftskrisen?

Anliegen der Vorlesung ist es, ein Gefühl für die langfristige Entwicklung der Wirtschaft und die Analysemöglichkeiten dabei auftretender Brüche und Krisen zu geben. Zudem wird ein Überblick über die Disziplingeschichte und eine Einführung in die Dogmengeschichte geboten. Insofern ist sie eine hervorragende Ergänzung des volkswirtschaftlichen Studienteils. Die Studierenden sollen anhand von drei einschneidenden Ereignissen der neueren deutschen Wirtschaftsgeschichte mit Methoden und Inhalten des Fachs vertraut gemacht werden. Betrachtet werden der Globalisierungsprozess des 19. Jahrhunderts, die große Inflation von 1923 und die Weltwirtschaftskrise der frühen 1930er Jahre einschließlich der Bankenkrise.

Die Veranstaltung ist für folgende Studiengänge geplant: Bachelor VWL Grundlagenbereich, BA-Studierende mit Beifach VWL und Lehramt Politikwissenschaft.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten zur Analyse und Interpretation empirischer Zusammenhänge erworben. Dabei haben sie insbesondere gelernt, die Erkenntnisse aus empirischen Daten mit qualitativen Quellen sinnvoll zu verknüpfen und Theorie zu diskutieren. In der Übung haben die Studierenden Fertigkeiten zum Anfertigen einer akademischen Hausarbeit erworben, dazu gehören insbesondere die Literaturrecherche sowie die kritische Auswertung von Quellen und deskriptiven Daten.

Weitere Informationen: Einführende Literatur:

O'Rourke, Kevin H./Williamson, Jeffrey G. (1999): Globalization and History. The Evolution of a Nineteenth-Century Atlantic Economy. Cambridge/Mass.

Spoerer, Mark/Streb, Jochen (2013): Neue deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts, München.

Holtfrerich, Carl-Ludwig (1980): Die deutsche Inflation 1914-1923. Berlin.

James, Harold (1988): Deutschland in der Weltwirtschaftskrise 1924-1936. Stuttgart.

Homepage: <https://www.vwl.uni-mannheim.de/streb/>
Kontakt: Prof. Dr. Jochen Streb; Telefon: 0621-181-1932; E-Mail: streb@uni-mannheim.de; Büro: L7, 3-5, Raum P19/20. Sprechstunde: Di 15:45–16:45 Uhr. Um Terminvereinbarung per E-Mail wird gebeten.

Wirtschaftsgeschichte (Übung)

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Die Übung "Wirtschaftsgeschichte" gehört zur gleichnamigen Vorlesung und ist nur zusammen mit ihr zu besuchen. Sie findet in vier Gruppen jeweils 14-täglich statt. Weitere Informationen sind unter der Vorlesung zu finden.

Wissenschaftliches Arbeiten Teil 1: Lern- und Arbeitstechniken

Bitte melden Sie sich im [Portal2](#) an. Die Anmeldung ist bis Semesterende möglich. Der Kurs ist für Studierende im ersten Fachsemester konzipiert.

Wissenschaftliches Arbeiten Teil 2: Einführung in das wissenschaftliche Schreiben

Bitte melden Sie sich im [Portal2](#) an. Die Anmeldung ist bis Semesterende möglich. Der Kurs sollte im dritten Fachsemester absolviert werden.

Modulverantwortliche/r: Linda Köhler

Weitere Lehrende: Dozentinnen und Dozenten der Universitätsbibliothek und des Studierendenwerks

Turnus des Angebots: Jährlich

ECTS-Punkte: 2

Lehrmethode: Online-Kurs und Tests zu Teil 1; Online-Vorlesungen, Selbststudium, Tests und Hausarbeiten zu Teil 2

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Benotung: Erwerb der durch die Veranstaltung vermittelten Kompetenzen; Nachweis der Kompetenzen im Rahmen von Tests und/oder Hausarbeiten; der Leistungsnachweis wird mit „bestanden“/„nicht bestanden“ bewertet, eine Benotung erfolgt nicht.

Ziele und Inhalte des Moduls: Das Modul führt in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Es besteht aus zwei Teilen: Teil 1 behandelt u. a. die Themen Lern- und Arbeitstechniken, Zeitmanagement, Motivation und Prüfungsvorbereitung.

Teil 2 beinhaltet die wissenschaftliche Literaturrecherche, die Recherche in statistischen Datenbanken sowie eine Einführung in die Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen.

Außerdem widmet sich Teil 2 den Bereichen Themenfindung und -eingrenzung, Suche nach und Bewertung von Informationen, Gliederung der wissenschaftlichen Arbeit, Schreiben der Rohfassung, Dokumentation der verwendeten Quellen, Visualisieren von Ergebnissen, wissenschaftlicher Stil sowie Präsentation von Ergebnissen.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage, ihr Studium insgesamt sowie wissenschaftliche Schreibprojekte als Teil ihres Studiums selbstständig zu organisieren. Sie können selbstständig die von ihnen benötigte Literatur recherchieren und Datenbanken zur Gewinnung von Informationen nutzen. Sie haben ein Verständnis für die Funktionsweise von Literaturverwaltungsprogrammen erworben. Insbesondere sind die Studierenden in der Lage, ein geeignetes Thema für eine Seminar- oder Bachelorarbeit zu definieren, die Arbeit nach wissenschaftlichen Standards selbstständig zu verfassen und die Ergebnisse in geeigneter Weise zu präsentieren.

Kontakt: Linda Köhler, Tel.: +49 621 181-3350, E-Mail: linda.koehler@uni-mannheim.de, L 7, 3-5 Raum 4.07, Sprechstunde: Di 9–12 Uhr.

Spezialisierungsbereich

Vorlesungen

Antitrust / Competition Policy

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher: Harim Kim, Ph.D. / Prof. Michelle Sovinsky, Ph.D.

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): lecture (2) + exercise class (1)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A + B, Grundlagen der Ökonometrie

Grading: written final exam, 120 min.

Goals and contents of the module: This course is designed to provide an introduction to theoretical models and empirical methods in industrial organization, focusing on competition policy/antitrust. Monopoly and strategic interactions between firms will be studied using research papers and antitrust cases. Specifically, topics include collusion, horizontal merger, predation, and vertical restraints.

Expected competences acquired after completion of the module: Upon completion of the course, students will be able to evaluate firm interactions to determine if they violate current antitrust/competition policy laws, to analyze the welfare and competitive impact of firm interactions in the light of policy; and enhancement of communication skills through presentation in the exercise session.

Contact person: Harim Kim, Ph.D., Tel. (0621) 181 - 1873, E-Mail: harkim@mail.uni-mannheim.de,
Office: L7, 3-5 room 3.09, Office hours: by appointment.

Applied Multivariate Statistics (AMS)

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Dr. Toni Stocker

Cycle of offer: each Fall Semester

ECTS credits: 7

Teaching method (hours per week): lecture (2) + exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: Statistik 1 + 2, Grundlagen der Ökonometrie, Laptop required. The final grade is based on points from the tutorials and points from the final written exam.

Grading: final written exam (takes place in the PC-Pool, 120 minutes) + homework assignments to submit plus cooperative learning in tutorials during the semester. Achieving a minimum of points in the homework gradings is required for participating in the exam (please check the course guidelines for details). The final grade is based on points from the tutorials and points from the final written exam. At maximum, there are 100 points to earn, where 20 points are from the tutorials and 80 points from the written exam.

Goals and contents of the module: Subject of this course is to provide an overview about classical methods for describing and analyzing high-dimensional data. Thereby the main focus is on their practical application. The Statistical Software R will intensively be used upon many real data examples.

Contents: Introduction to AMS, Matrix Algebra, Multivariate Samples, Principal Component Analysis (PCA), Biplots, Factor Analysis, Multidimensional Scaling (MDS), Cluster Analysis, Linear Discriminant Analysis (LDA), Binary Response Models, Statistical Methods for Data Science

Expected competences acquired after completion of the module: At the end of the semester students know and understand most common methods for analyzing multivariate data and their theoretical background can proficiently use R when using multivariate techniques: data import, constructing graphics, inference, model diagnosis and assessment have experienced the possibilities and limitations of multivariate methods on the basis of real data examples

Further information: Students should have a solid background in Statistics (e.g. two or more courses in Statistics). A course in Basic Econometrics is helpful but not strictly required. Students are not allowed to enter this course after the 3rd lecture.

Contact Information: Dr. Toni Stocker; Phone: +49 621 181 3963; eMail: stocker(at)uni-mannheim.de
Office: L7,3-5; 1st floor, room 143; Office hours: Wednesday, 3:00-4:30 p.m. or upon appointment

Economics of European Integration

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Eckhard Janeba

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 7

Teaching method (hours per week): lecture (3)

Course language: English

Prerequisites: Finanzwissenschaft, Wirtschaftspolitik; recommended: Internationale Ökonomik

Grading: Final Exam (90 min, 100%)

Goals and contents of the module: The course provides an introduction into the economic and political aspects of integration in the European Union. It covers a variety of fields including the historical development of the EU integration process, the integration of product (trade in goods and services) and factor markets (FDI and migration), the governance structures in the EU, as well as the monetary integration and fiscal coordination process. Current policy issues such as Brexit or the reform of institutional structures are addressed.

Expected competences acquired after completion of the module: Students will learn to understand core ideas and key problems of the European integration process, and be able to apply their knowledge and understanding in existing but also new situations as the European integration process moves on. Students will also learn theoretical and empirical methodologies used in the current research of this area. This includes the knowledge of major sources of data and documents from EU websites and other sources relating to the EU.

Contact Information: Prof. Dr. Eckhard Janeba; Phone: (0621) 181-1795; email: janeba@uni-mannheim.de;
Office: L7, 3-5, room 2.29; Office Hours: by appointment.

Economics of Social Insurance and Social Policies

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher: Prof. Arthur Seibold, Ph.D.

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 5

Method (hours per week): lecture (2)

Course language: English

Prerequisites: introductory classes in Microeconomics and Econometrics; having taken Introductory Public Economics is desirable

Grading: take-home assignment (20%) and written exam (90 min, 80%)

Goals and contents of the module: This course offers an introduction to the economics of Social Insurance and other public social expenditure policies. The first part focuses on social insurance, including unemployment insurance, health insurance and retirement pensions. The second part deals with other social expenditure policies, including education and low-income transfers. The course discusses the rationales for government intervention in different areas, as well as potential problems associated with it. Students will become familiar with recent empirical evidence on individual behavioral responses as well as the effectiveness of different government policies.

Expected competences acquired after completion of the module: By the end of the course, students should be able to:

- Critically analyze government intervention based on theoretical reasoning and empirical evidence
- Apply microeconomic methods to the area of social insurance and social policies
- Critically evaluate empirical evidence based on their knowledge of econometrics
- Have an understanding of the topics covered corresponding to recent research, and usefully apply this to real-world issues in public policy

Contact Information: Prof. Arthur Seibold, Ph.D.; Phone: +49 621 181-1781; E-mail: seibold(at)uni-mannheim.de; L 7, 3-5 – Room 224; Consultation hour(s): Wed, 5 – 6 p.m.

Experimental Economics***

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Dr. Franziska Heinicke

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 7

Teaching method (hours per week): lecture (2) + exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: none

Grading: 50% final exam (90 minutes) + 25% individual assignment + 25% group assignment

Expected number of students in class: depends on students' choice (max. 41).

Please note that you have to preregister via Portal2! (21 - 27 September 2020)

Goals and contents of the module: This course will introduce students to the method of experimental economics, which has become an established tool for economic analysis.

Economists make use of experimental methods to test theoretical predictions, gain a better understanding of human behavior and to search for regularities in economic activity. This course will introduce students to the method of experimental economics and familiarize them with the principles of conducting and analyzing an experiment. We will address the complete process of conducting an experiment including the decision between various treatment forms, choosing an appropriate research setting, the basics of translating an experimental design into a computer interface, and drawing conclusion from collected data. By discussing the designs and findings of influential experiments, this course will address the different design challenges of laboratory and field experiments as well as the generalizability of experimental findings.

Expected competences acquired after completion of the module: The goal of this course is to enable students to critically analyze experimental research and to provide them with the necessary practical knowledge to plan an experimental research project. Successful students will have a thorough understanding of the benefits and limits of experimental economics and be familiar with core concepts of experimental economics. In the group assignment, students will design their own experiment and present their project to the course, which allows them to engage with the material more actively and gain research skills on how to conduct economic experiments. In the individual assignment, students will complete short programming exercises to get a practical understanding of how to transfer a design idea to the computer screen.

Contact Information: Dr. Franziska Heinicke, email: f.heinicke@uni-mannheim.de, Office: L7, 3-5 room 4.04, Office hours: by appointment.

Financial Econometrics

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: PD Dr. Mehdi Hosseinkouchack

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 7

Teaching method (hours per week): lecture (2) + exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: Statistik I + II, Grundlagen der Ökonometrie, basic knowledge in Stata/R

Grading: final exam (120 min, 70%) + assignments (30%)

Please note that you have to preregister via Portal2! (21 - 27 September 2020)

Goals and contents of the module: This course provides an introduction to financial econometrics. The course reviews some of the most widely used econometric methods while attuning them to answering questions that financial analysts face. The course in general looks into univariate models – focusing on linear regression models, OLS, and forecasting – and also reviews some important multivariate models. Volatility models as well as panel data models are also discussed. All through the course, empirical examples will be discussed.

Expected competences acquired after completion of the module: Upon completing this course, students will learn how to use different econometric models to answer questions that are of particular interest in finance.

Further information: the main reference for this course is *Introductory Econometrics for Finance* (2008) by Chris Brooks, Cambridge University Press.

Contact Information: PD Dr. Mehdi Hosseinkouchack, Phone: +49 621 181-1927, E-mail: hosseinkouchack(at)uni-mannheim.de

Geldtheorie und Geldpolitik***

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Dr. Sebastian K. Rüth

Turnus des Angebots: unregelmäßig

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Spezielle Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Es ist jedoch von großem Vorteil, Kurse zu Makroökonomik bereits erfolgreich belegt zu haben, da diese Kenntnisse weiter vertieft werden sollen.

Benotung: Die Prüfungsleistung muss in Form einer Klausur (90 Minuten) erbracht werden.

Please note that you have to preregister via Portal2! (21 - 27 September 2020)

Ziele und Inhalte des Moduls: Der Kurs bietet eine Einführung in die Geldtheorie und behandelt aktuelle Aspekte der Geldpolitik. Insbesondere werden Funktionsweise und geldpolitische Praxis der EZB sowie geldpolitische Herausforderungen in der Europäischen Währungsunion behandelt. Außerdem thematisiert der Kurs die „Große Rezession“ aus geldpolitischer Sicht und bietet einen Überblick über verschiedene „unkonventionelle“ geldpolitische Instrumente, die von Zentralbanken in den vergangenen Jahren eingesetzt werden.

Gliederung:

1. Ziele der Geldpolitik
2. Geldkonzepte
3. Die Rolle von Banken in einer Volkswirtschaft und für die Geldpolitik
4. Die Kontrolle der EZB über den Geldmarkt
5. Unkonventionelle Geldpolitik: der neue Standard?
6. Wie eine Zentralbank die Makroökonomie beeinflusst: das Neu-Keynesianische Modell (in komparativ statischer Form)
7. Strategien der Geldpolitik
8. Warum ist die Unabhängigkeit der Geldpolitik so wichtig?
9. Neu-Keynesianische Modelle in der geldpolitischen Praxis
10. Herausforderungen in der Eurozone

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, aktuelle geldpolitische Maßnahmen und Diskussion nachzuvollziehen, zu bewerten und etwaige Probleme zu erkennen. Die Studierenden können geldpolitische Maßnahmen in einen theoretischen Rahmen übertragen und somit trade-offs und andere Herausforderungen der Geldpolitik formalisieren. Darüber hinaus verfügen Studierende über Kenntnisse in der empirischen Analyse relevanter Daten (vor allem Zeitreihen), um aktuelle geldpolitische Entwicklungen zu quantifizieren. Diese Kompetenzen versetzen Studierende in die Lage, Ihre Kenntnisse in die gesellschaftspolitische Diskussion einzubringen, aktuelle Forschungs-entwicklungen im Bereich der Geldpolitik zu verstehen sowie eigene Forschungsvorhaben abzuleiten.

Weitere Informationen: Literatur (weitere Literatur wird bekannt gegeben)

- Bofinger, P. (2001): Monetary Policy, Oxford University Press.
- De Grauwe, P. (2014), Economics of Monetary Union, Oxford University Press.
- Galí, J. (2008): Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle: An Introduction to the New Keynesian Framework. Princeton University Press.
- Hartmann, P. and Smets, F. (2018): "The first twenty years of the European Central Bank: Monetary Policy", ECB Working Paper Series No 2219.
- Taylor, John B. (1993): "Discretion Versus Policy Rules in Practice," Carnegie-Rochester Conference Series on Public Policy 39, pp. 195–214.
- Coibion, O., and Gorodnichenko, Y. (2012): "Why Are Target Interest Rate Changes So Persistent?," American Economic Journal: Macroeconomics 4(4), pp. 126–162.
- Woodford, M. (2001): "The Taylor Rule and Optimal Monetary Policy," American Economic Review 91(2), pp. 232–237.
- Barro, R. and Gordon, D. (1983): "Rules, discretion and reputation in a model of monetary policy," Journal of Monetary Economics, 12(1), pp. 101–121.
- Clarida, R., Galí, J., and Gertler, M. (1999): "The Science of Monetary Policy: A New Keynesian Perspective," Journal of Economic Literature 37(4), pp. 1661–1707.
- Bofinger, P., Mayer, E., and Wollmershäuser, T. (2006): The BMW Model, The Journal of Economic Education 37, p.98–117.
- Bundesbank: laufende Monatsberichte (www.bundesbank.de).
- EZB: laufende Berichte (www.ecb.int).

Kontakt: Dr. Sebastian K. Rüth, E-Mail: sebastian.rueth@awi.uni-heidelberg.de

Industrial Organization

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Prof. Nicolas Schutz, Ph.D.

Cycle of offer: every fall term

Duration: 1 semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): lecture (2) + practical exercise (1)

Course language: English

Prerequisites: Microeconomics A and B

Grading: written, 90 minutes

Goals and contents of the module: In a market economy, firms are in charge of deciding what and how much to produce, and consumers respond to this by shopping for the best alternative. This course analyzes the behavior of firms. It aims to answer the following questions: What is a firm? What defines the boundaries of a firm? Given established boundaries, how do firms make production decisions and how do they compete with each other? Should government meddle with the operation of firms?

The course is organized as follows:

1. Review on perfect competition
2. Review on game theory
3. Monopoly
4. Static oligopoly
5. Dynamic oligopoly and collusion
6. Product differentiation

7. Information
8. Advertising
9. Merger, entry and market structure
10. Network effects
11. Vertical relations
12. Patents and R&D
13. Antitrust

Expected competences acquired after completion of the module: Students acquire a broad knowledge in the field of industrial organization. They understand, among others, why monopolies harm social welfare, why price discrimination may benefit final consumers, why firms have incentives to escape the so-called Bertrand paradox, why collusion becomes harder to sustain in a shrinking industry, why firms have incentives to differentiate themselves as much as possible from their competitors, etc. To deal with these issues, and to solve the relevant theoretical models, students apply various game theoretical and mathematical tools, such as optimization methods and multivariate calculus. Students should not mindlessly memorize the theories presented in this course, but rather understand where the models come from, and why they have been developed. They will understand the limitations of these theories, and how these limitations can be overcome. The focus on model-building, and not on mindless memorization, will enable students to deepen their knowledge in the field of industrial organization if they need to do so. In particular, students will be able to teach themselves theories which are not dealt with in this course, or to read more advanced research articles.

The field of industrial organization has a lot of real-world applications. For instance, a graduate working in an antitrust authority will be able to apply monopoly, oligopoly and cartel theory, when deciding whether to clear a horizontal merger. A graduate working for a management consulting firm, or for any corporation, will be able to apply industrial organization theory to pricing strategy. More generally, this course promotes strategic, analytical and critical thinking, which is crucial in any professional career. Graduates are able to apply industrial organization theory to real world situations. For instance, when conducting a market analysis, they are able to identify what are the most important characteristics of this specific market. What are the available technologies? Are they likely to evolve in the near future? Is there a scope for product differentiation? Is entry likely to occur in the short run? In the longer run? The field of industrial organization uses analytical and quantitative tools. Theories are formulated using formal, mathematical models. However, as already pointed out, graduates should not only be able to solve these models mathematically, but also to understand the intuition at work. Importantly, students are expected to be able to state this intuition in words. Therefore, graduates will be able to exchange information, ideas, and solutions both with experts of the field (using models, maths and jargon) and with laymen (in plain English). Finally, this course is taught in English, and graduates therefore acquire a profound knowledge of the English terminology in the field of industrial organization.

Contact Information: Prof. Nicolas Schutz, Ph.D., E-Mail: schutz@uni-mannheim.de, L7, 3-5, room 310, Tel. 181-1872, Office hours: Monday, 2:15 pm to 4:15 pm.

Macroeconomic Shocks and Their Propagation

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Dr. Sebastian K. R uth

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 7

Teaching method (hours per week): lecture (2) + exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: Statistik I + II and Grundlagen der  konometrie. In addition, students should be willing to learn using the software MATLAB (the course starts from scratch) and should have an interest in macroeconomic phenomena, more generally.

Laptop with MATLAB installed required. Please find information here: https://www2.uni-mannheim.de/rum/ueber_uns/arbeitsgruppen/csi/beschaffung/soft/matlab/

Grading: grading will be based on a 90-minutes exam.

Please note that you have to preregister via Portal2! (21 - 27 September 2020)

Goals and contents of the module: The course introduces students to the Vector Autoregressive (VAR) modeling approach to analyze the interplay of macroeconomic and financial time-series. Beyond the estimation of these models, particular attention will be devoted to structural analysis to study macroeconomic questions. Practical applications will focus on examples from the fields of monetary/fiscal policy, crude oil and other commodity markets, volatility/uncertainty, and financial markets in general. The course starts with an introduction to time-series econometrics followed by a description of reduced-form VARs. The main part of the course is devoted to different approaches to identify shocks in structural VARs (SVARs) and to apply these approaches to the data. The course is based on three textbooks that cover the econometric toolkits of VAR modeling. In addition, students will be required to read several research papers that make use of the techniques that we discuss in class. The lectures are accompanied by weekly tutorials in which students will use MATLAB to implement the techniques discussed in the lectures. There will also be selected problem sets that students have to deal with at home.

Outline:

1. The Idea of Structural Macroeconomic Shocks
2. Univariate Time-Series Models
3. Vector Autoregressive (VAR) Models
4. Structural Vector Autoregressive (SVAR) Models
5. Shock Identification: Short-Run Restrictions
6. Shock Identification: Long-Run Restrictions
7. Shock Identification: Sign-Restrictions
8. Shock Identification: External Instruments
9. Recent Applications in the Literature

Expected competences acquired after completion of the module: After taking the module, students are able to understand recent progress in the literature on structural VAR models. They have the ability to effectively structure and communicate economic content in both written and oral forms to audiences from academia, government and business. Students have advanced theoretical, methodological and empirical knowledge in topics including monetary policy, finance, and international economics and economic policy. Students further have the ability to conduct quantitative policy and financial analyses and draft recommendations through the application of scientific methods, further enabling them to derive own empirical research projects.

Further information: Literature

- Kilian, L. and Lütkepohl, H. (2017), Structural Vector Autoregressive Analysis, Cambridge University Press. Preliminary chapters of the textbook can be downloaded via: <https://sites.google.com/site/lkilian2019/textbook/preliminary-chapters>
- Enders, W. (2010), Applied Econometric Time Series, 3rd edition, Wiley.
- Lütkepohl, H. (2005), New Introduction to Multiple Time Series Analysis, Springer-Verlag, Berlin.
- Stock, J. and Watson, M. (2001), Vector Autoregressions, Journal of Economic Perspectives (15) 4, pp. 101–115.

Several readings (mainly research papers) will be announced during the semester.

Contact Information: Dr. Sebastian K. Rüth; email: sebastian.rueth@awi.uni-heidelberg.de

Markov-Ketten

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Dr. Ingo Steinke

Turnus des Angebots: etwa jedes zweite Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS) plus Übung (1 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Statistik I und II

Benotung: Hausaufgaben (20%), Klausur im Umfang von 90 Minuten (80%)

Ziele und Inhalte des Moduls: Die Vorlesung stellt eine Einführung in die Theorie der Markov-Ketten mit diskretem Zustandsraum dar. Es werden grundlegende Eigenschaften von Markov-Ketten untersucht mit einem besonderen Augenmerk auf das Verhalten von Markov-Ketten über längere Zeiträume. Es werden Beispiele für ihre Anwendung in der Biologie, den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vorgestellt. Neben Beispielrechnungen wird ein Einblick in die wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundlagen gegeben. Markov-Prozesse, Markov-Ketten mit stetigem Zustandsraum und Markov-Chain-Monte-Carlo-Methoden zur Simulation von speziellen Verteilungen von Zufallsvariablen werden diskutiert. Der Kurs nutzt eine mathematische Notation und enthält teilweise formale mathematische Herleitungen.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben ihre Kenntnisse im Umgang mit diskreten Zufallsvektoren und bedingten Wahrscheinlichkeiten vertieft. Sie kennen das Konzept der bedingten Unabhängigkeit und können es anwenden.

Sie kennen die Definition und wichtige Eigenschaften sowie Anwendungen von Markov-Ketten. Sie können die Markov-Eigenschaft prüfen und für Markov-Ketten Absorptionswahrscheinlichkeiten, Absorptionszeiten und Grenzverteilungen ausrechnen. Zu Markovprozessen können sie Generatormatrizen aufstellen und stationäre Verteilungen ermitteln. Die Studierenden sind in der Lage, Beweise nachzuvollziehen bzw. selbst einfache Beweise zu führen.

Kontakt: Ingo Steinke, Tel. (0621) 181 1940, E-Mail: [isteinke\(at\)rumms.uni-mannheim.de](mailto:isteinke(at)rumms.uni-mannheim.de), Büro: L7, 3-5, Raum 142, Sprechzeiten: Di und Mi, 17:15-18:15 Uhr.

Microeconometrics

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Yoshiyasu Rai, Ph.D.

Cycle of offer: fall term

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): lecture (2) + exercise (1)

Course language: English

Prerequisites: Statistik I + II und Grundlagen der Ökonometrie

Grading: final exam (120 min, 70%) + assignments (30%)

Goals and contents of the module: The purpose of this module is to provide an introduction to modern microeconometrics – the statistical methods that economists use to analyze microlevel data. This module is primarily designed for Bachelor students who already have some background knowledge in econometrics and would like to learn more econometric tools and theories. We will cover various topics including OLS; Panel data models; Causal inference; Binary choice models; Generalized method of moments; Nonparametric models and Penalized regression in the module.

Expected competences acquired after completion of the module: Upon course completion, students will be able to understand microeconomic methods that are used in applied econometric papers. They will also be able to apply these microeconomic methods for their own project. In addition to that, students will acquire knowledge of theoretical foundations behind these methods.

Further information: References used for this course are

- Bruce E. Hansen (2020), Econometrics, Manuscript, University of Wisconsin.
- Guido W. Imbens and Donald B. Rubin (2015), Causal Inference, Cambridge University Press.
- Joshua D. Angrist and Jorn-Steffen Pischke (2014), Mastering 'Metrics, Princeton University Press.
- Gareth James, Daniela Witten, Trevor Hastie, and Robert Tibshirani (2013), An Introduction to Statistical Learning, Springer.

Contact Information: Name Yoshiyasu Rai, Phone: +49 621 181-1930, email: yrai(at)mail.uni-mannheim.de, Office: L7, 3-5 – Room 1.45, Office hours: By appointment

Öffentliche Investitionen und inklusives Wachstum

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Prof. Tom Krebs, Ph.D.

Turnus des Angebots: unregelmäßig

ECTS-Punkte: 7

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Makroökonomik A und B, Mikroökonomik A und B, Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft

Benotung: Klausur (90 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Diese Vorlesung beschäftigt sich mit den Auswirkungen öffentlicher Investitionen auf Wachstum, öffentliche Finanzen und Ungleichheit.

Dabei werden sowohl Investitionen in Sachkapital (Verkehrsinfrastruktur, digitale Infrastruktur, Wohnungsbau) als auch Bildungsinvestitionen besprochen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage, inwieweit öffentlichen Investitionen die Chancengerechtigkeit stärken (Verteilung der Lebenschancen).

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Studierende sollen die Fähigkeit entwickeln, die Auswirkungen öffentlicher Investitionen auf Wohlstand und Chancengleichheit auf Basis ökonomischer Methoden zu analysieren. Darüber hinaus soll den Studierenden die Möglichkeit geboten werden, sich kritisch mit der ökonomischen Literatur zum Thema auseinanderzusetzen.

Weitere Informationen: Eine Literaturliste wird in der ersten Vorlesung ausgegeben.

Kontakt: Prof. Tom Krebs, Ph.D.; Tel.: (0621) 181-17625; E-Mail: tkrebs@uni-mannheim.de; Büro: L7, 3-5, P05/06.

Organizational Economics

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Harald Fadinger; Dr. Jan Schymik

Cycle of offer: Irregular

ECTS credits: 5

Teaching method (hours per week): lecture (2)

Course language: English

Prerequisites: Microeconomics A + B, Principles of Econometrics

Grading: final exam (90 min); in addition, students may hand in a midterm assignment to earn bonus points on the exam

Goals and contents of the module: The course gives an introduction into organizational economics. The covered materials meet the international standard of a course in organizational economics and combines the discussion of microeconomic models with modern data analysis. The course covers the following topics:

Part I: Within-Firms

- Management Practices
- Moral Hazard and Incentives
- Hierarchies and the Division of Labor
- Authority and Decision-Making in Organizations
- Corporate Governance

Part II: Between Firms

- Misallocation of Production Factors
- Boundaries of the Firm: Property Rights Approach
- Boundaries of the Firm: Transaction Cost Approach
- Firms and Capital Markets

Expected competences acquired after completion of the module: Graduates have developed a critical understanding of the most important theories in organizational economics. They are able to evaluate problems inside organizations and other social environments. Graduates are able to apply their understanding of organizations for their professional careers.

Contact Information: Dr. Jan Schymik; Phone: (0621) 181 - 3426; Mail: jschymik@mail.uni-mannheim.de

Personalization and Price Discrimination***

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Dr. Adrian Hillenbrand

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): lecture (2) + exercise (1)

Course language: English

Prerequisites: Microeconomics A

Grading: written exam 90 min. (100 %)

Goals and contents of the module: Prices determine the allocation of resources, impacts business success, and ultimately, the social welfare of societies. Rapid technological advancements provide sellers with detailed information about consumers and their preferences. This allows fine-grained personalization of offers and advertisement and in the extreme can lead to perfect price discrimination.

In this lecture personalization and price discrimination are discussed theoretically as well as conceptually with some examples from the business world. Starting from basic models of monopolistic pricing and dynamic prices, we discuss different types of price discrimination like history based price discrimination and behavior-based price discrimination. Implications for policy and consumer protection are debated. Further, we discuss boundaries on price discrimination due to competition as well as behavioral factors.

Expected competences acquired after completion of the module: Students will get an overview over the theoretical underpinnings of price discrimination and personalization. Students will be able to address policy implications. They will be able to discuss the effect of price discrimination on the business world and consequences for consumer protection.

Contact information: tba

Public Choice Theory***

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Prof. Duk Gyoo Kim, Ph.D.

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): lecture (2) + exercise (1)

Course language: English

Prerequisites: basic knowledge in game theory, macroeconomics, and calculus. The course assumes knowledge of concepts that are covered in Microeconomics A, Macroeconomics A, and calculus.

This is an advanced course intended for upper level economics undergraduates who enjoy learning about and analyzing economic models. Economic models of politics tend to be game theoretic, so familiarity with game theoretic reasoning is useful.

Grading: Midterm exam (60 min, 40%) + Final exam (90 min, 60%)

Goals and contents of the module: This course provides an introduction to the economic analysis of politics. This course consists of three parts.

Part I provides an overview of economic theories on the political behavior of the key actors in the political arena: voters, candidates, legislatures, political parties, and interest groups.

Part II discusses alternative voting rules and introduces some important ideas from social choice theory. Part III discusses how political decisions are distorted away from those that would be made by the benevolent governments from economics textbooks. If time permits, we also discuss contemporary issues in politics, including citizen initiatives, media bias, and campaign finance reforms.

Expected competences acquired after completion of the module: The students are able to describe core concepts widely used in political economy and formal political science theory.

The students can explain the economic incentives and strategic actions of agents in the political arena, such as voters, candidates, legislators, political parties, interest groups, and citizen's initiatives. The topics require an advanced level of analyzing skills. The students are able to apply game-theoretic models to various political issues.

Contact Information: Prof. Duk Gyoo Kim, Ph.D.; Phone: (0621) 181-1797; email: d.kim@uni-mannheim.de; Office: L7, 3-5, room 2.25; Office Hours: by appointment

Public Policy and Macroeconomics

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Prof. Minchul Yum, Ph.D.

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 5

Teaching method (hours per week): lecture (2)

Course language: English

Prerequisites: Microeconomics A + B, Macroeconomics A + B

Grading: final exam, 90 min (70%); assignment (30%)

Please note that you have to preregister via Portal2! (21 - 27 September 2020)

Goals and contents of the module: This course aims to understand various public policies in the advanced economies, and how they affect the macroeconomy. An important content of the lecture is to review and understand various, mostly descriptive, empirical facts on public policy in the US and some other European countries as well.

In the meantime, we also review empirical evidence on economic inequality and study how it is related to public policy. Another important content of this lecture is to apply economic theories to understand the effects of public policy on the macroeconomy while taking into account people's optimal responses to such a policy. We will review the basic theoretical framework, and consider more advanced theoretical frameworks relevant for macroeconomic analysis.

Expected competences acquired after completion of the module: At the end of the semester, students are expected to

- Deepen the understanding of empirical facts on public policy in advanced countries
- Develop a critical understanding of the key theoretical methods useful for policy analysis
- Apply the theoretical frameworks to the macroeconomic problems
- Evaluate policy reforms based on their own thought processes and social processes in groups

Contact information: Prof. Minchul Yum, Ph.D. (0621) 181-1853; myum@mail.uni-mannheim.de; L7, 3-5, P09; Tue 4-5 pm

Statistische Lernverfahren

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortlicher: Dr. Ingo Steinke

Turnus des Angebots: etwa jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS) plus Übung (1 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Statistik I und II, Grundlagen der Ökonometrie

Benotung: Hausaufgaben (20%), Klausur im Umfang von 90 Minuten (80%)

Ziele und Inhalte des Moduls: Statistisches Lernen umfasst eine Reihe von statistischen Verfahren, mit deren Hilfe es möglich ist, Zusammenhänge zwischen den Variablen eines Datensatzes zu erkennen, Prognosen aufzustellen und Entscheidungen in Form von Gruppenzuordnungen durchzuführen. In der Vorlesung werden eine Reihe von Verfahren besprochen. Dazu gehören neben den klassischen Verfahren der lineare Regression und Klassifikation mit logistischer Regression und Diskriminanzanalyse auch Resampling-Verfahren, die häufig zur Wahl eines geeigneten Modells verwendet werden, nichtlineare Modellansätze und Baum-basierte Verfahren wie Regressions- und Klassifikationsbäume. Neben der Motivation für die Verfahren werden auch einige ihrer theoretischen Eigenschaften besprochen. Im Rahmen der Vorlesung und in der begleitenden Übung wird von der Programmiersprache R Gebrauch gemacht. Grundkenntnisse in R sollten vorhanden sein.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden kennen verschiedene Verfahren des statistischen Lernens. Sie wissen, wie sie Modelle anpassen können, können mittels der Modelle Prognosen und Klassifikationen vornehmen. Sie beherrschen die Grundfunktionalität des Statistikprogramms R und können R benutzen, um Verfahren des statischen Lernens auf Datensätze anzuwenden und die resultierenden Ergebnisse zu interpretieren.

Kontakt: Ingo Steinke, Tel. (0621) 181 1940, E-Mail: [isteinke\(at\)rumms.uni-mannheim.de](mailto:isteinke(at)rumms.uni-mannheim.de)

Von Adam Smith bis Reinhard Selten. Eine Einführung in die Ideen- und Theoriegeschichte der Ökonomik***

Termine / Teilnahmemöglichkeit [Vorlesung](#) und [Übung](#)

Modulverantwortliche/r: PD Dr. Stefanie van de Kerkhof

Turnus des Angebots: unregelmäßig

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Benotung: Klausur, 90 Minuten.

Ziele und Inhalte des Moduls: Was bedeuten Wachstum, Wohlstand und Gerechtigkeit – und wie entstand das ökonomische Denken darüber im 18. Jahrhundert bei Adam Smith, David Ricardo und John Locke? Was verstehen wir unter der Historischen Schule der Nationalökonomie und welche Rolle spielen ihre Protagonisten heute? Wann entstand der Liberalismus, Monetarismus und die Neoklassische Theorie und welche Unterschiede kennzeichnen den Ordoliberalismus?

Welche Inhalte der Werke von Karl Marx und Friedrich Engels werden heute noch diskutiert? Und welche Erweiterungen bieten Institutionenökonomik, Spieltheorie, Verhaltensökonomik und Postwachstumsökonomie in der Gegenwart? Diese Fragen behandelt die Vorlesung anhand der wichtigsten ökonomischen Ideen und der bedeutendsten ökonomischen Denker, die in einen historischen Kontext eingeordnet werden. Sie ist damit nicht nur hilfreich um sich einen Überblick über die Ideengeschichte im Sinne einer Pluralen Ökonomik zu verschaffen, sondern dient auch der Einordnung ökonomischer Theorien und der Reflexion eigener (wissenschaftlicher) Positionen. In der Übung lesen und diskutieren wir gemeinsam ausgewählte und zentrale Texte, die in der Vorlesung einführend behandelt werden. Sie dient damit der Vertiefung mittels eigener Lektüre und Input (ggf. auch Kurzvortrag).

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Fach- und Methodenkompetenzen: Studierende können wesentliche ökonomische Theorieansätze bedeutender Ökonomen und Ökonominen vom Beginn der Neuzeit (u.a. Smith, Ricardo, Malthus) bis zur Gegenwart (u.a. von Menger, Walras, Jevons, Keynes, Robinson, Friedman, Ostrom, Nash, Selten) erkennen, differenzieren, ihren Gehalt bewerten und ihre Tragfähigkeit im Hinblick auf neue Fragestellungen überprüfen. Sie können verschiedene theoretische Ansätze vom Liberalismus bis zur Spieltheorie und Postwachstumsökonomik verstehen, ihre Prämissen, Ziele, Themen und wesentlichen Erkenntnisse für das Fach kritisch diskutieren. Zudem sind sie in der Lage, bereits in den Grundlagen der VWL kennengelernte Inhalte vertieft zu verstehen, in ihren sozioökonomischen Kontext einzuordnen und anhand von Rezeption (Vorlesung) und eigener Textanalyse (Übung) kritisch zu reflektieren.

- Kommunikative Kompetenzen: In Vorlesung und Übung erlernen Studierende die Fähigkeit, in großen und kleinen Gruppen eigene Fragen zur theoretischen Entwicklung der VWL zu entwickeln und ihre Positionen dazu mündlich wie schriftlich (Klausur) zu vertreten.
- Soziale Kompetenzen: Studierende erlernen in der Übung in Kleingruppen miteinander theoretische Konzepte kritisch zu reflektieren und einander zentrale Ideen und theoretische Ansätze der Ökonomik vorzustellen.

Weitere Informationen: Literaturempfehlungen zur Einführung:

- Toni Pierenkemper: Geschichte des modernen ökonomischen Denkens: Große Ökonomen und ihre Ideen, Göttingen 2012 (UTB)
- Joachim Starbatty (Hg.): Klassiker des ökonomischen Denkens von Platon bis John Maynard Keynes (2 Teile in einer Gesamtausgabe), Hamburg 2008
- Gerhard Kolb: Geschichte der VWL. Dogmenhistorische Positionen des ökonomischen Denkens, München 1997.

Kontakt: PD Dr. Stefanie van de Kerkhof, E-Mail: stefanie@vandekerkhof.de

Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik***

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Dr. Alexander Donges

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 7

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: keine Vorkenntnisse erforderlich.

Benotung: Klausur (120 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: In dieser Vorlesung betrachten wir die Wirtschaftsgeschichte Deutschlands während der Weimarer Republik (1919-33), die von tiefgreifenden Krisen geprägt war. Der erste Teil der Vorlesung konzentriert sich auf die Inflationsjahre (1919-24), die durch politische und wirtschaftliche Instabilität gekennzeichnet waren. Im Fokus stehen hier die wirtschaftlichen Folgen des Versailler Vertrags, die Ursachen, der Verlauf und die Auswirkungen der Hyperinflation sowie die Währungsreform des Jahres 1924. Darauf aufbauend betrachten wir den Zeitraum zwischen 1924 und 1929, die vermeintlich „goldenen“ Zwanziger, in denen die deutsche Wirtschaft eine kurze Scheinblüte erlebte. Hierbei stehen die Entwicklung der Investitionen, des Kapitalmarkts, die Wiedereingliederung in die Weltwirtschaft sowie Kartelle und Unternehmenskonzentration im Vordergrund. Schließlich konzentrieren wir uns im letzten Drittel auf die Zeit der Weltwirtschaftskrise (1929-33). Im Fokus stehen Ursachen, Verlauf und Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise sowie die Bankenkrise von 1931. Am Ende der Vorlesung diskutieren wir die Ursachen der politischen Radikalisierung und die Frage, ob der Untergang der Weimarer Republik unter anderen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und alternativen wirtschaftspolitischen Maßnahmen hätte verhindert werden können.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten zur Analyse und Interpretation empirischer Zusammenhänge erworben. Dabei haben sie insbesondere gelernt, die Erkenntnisse aus empirischen Daten mit qualitativen Quellen sinnvoll zu verknüpfen und ökonomische Theorie anhand historischer Beispiele zu diskutieren.

Einführende Literatur:

- Balderston, Theo (2002): Economics and politics in the Weimar Republic, Cambridge: Cambridge University Press
- Knortz, Heike (2010): Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik. Eine Einführung in Ökonomie und Gesellschaft der ersten Deutschen Republik, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht

Kontakt: Dr. Alexander Donges; Telefon: 0621-181-3428; E-Mail: donges@uni-mannheim.de; Büro: L7, 3-5, Raum S10.

Seminare

Applied econometrics: time series analysis

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: PD Dr. Mehdi Hosseinkouchack

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): seminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Grundlagen der Ökonometrie, Statistik I + II

Grading: seminar paper (75%), hand-out and presentation (25%)

Expected number of students in class: depends on students' choice (max. 14)

Goals and contents of the module: students will carry out their own applied research project. The students will also learn new topics with a major focus on time series analysis methods. The seminar topics will mainly refer to the application of time series models. Details regarding the seminar topics will be announced on the seminar's webpage during the summer break.

Expected competences acquired after completion of the module: The seminar provides the students with a platform to share their findings and discuss their ideas on how to conduct empirical research. They will be able to relate their research with the existing literature and learn how to resolve problems one generally faces when doing empirical work. When presenting their works will practice and learn how to effectively present their research outputs.

Further information: Please register within the common registration week.

Contact Information: PD Dr. Mehdi Hosseinkouchack, E-mail: hosseinkouchack@uni-mannheim.de, L7, 3-5, room 125, Phone: +49 181-1927

Biases in economic decision making

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Henrik Orzen

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Microeconomics A + B

Grading: seminar paper (50%), presentation (40%), classroom discussion (10%)

Expected number of students in class: depends on students' choices. Maximum number of students in class: 13.

Goals and contents of the module: The goal of this seminar is to introduce students to a range of empirical and experimental findings that reveal systematic biases in human decision making—behavior which deviates systematically from the rational choice benchmark. Thus, these biases directly contradict conventional homo economicus assumptions and therefore raise the question to what extent traditional modelling approaches are tenable. In this seminar we will discuss various topics in this field.

Expected competences acquired after completion of the module: By the end of the module participants will be able to demonstrate a critical understanding of particular behavioral biases in the context of individual choice and strategic decision making.

Students will have gained knowledge of where and how conventional assumptions in economics such as unlimited rationality and own-payoff maximization can fail. They will have improved their ability to critically evaluate empirical evidence and theoretical approaches in economics. Furthermore, they will have improved their presentation and communications skills.

Further information: Please note that you have to register for this seminar within the common registration week.

Contact Information: Prof. Dr. Henrik Orzen; Phone: (0621) 181 - 1890; email: henrik.orzen@uni-mannheim.de; Office: Room 4.01; Office hours: Tuesdays, 4-5pm (by appointment only).

Das Wirtschaftssystem des Nationalsozialismus***

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Dr. Alexander Donges

Turnus des Angebots: unregelmäßig

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode: Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Benotung: Seminararbeit (70%), Präsentation (20%) und Diskussionsbeteiligung (10%)

Erwartete Zahl der Teilnehmer/innen: maximal 14 Teilnehmer.

Ziele und Inhalte des Moduls: In diesem Seminar diskutieren wir die jüngere Forschungsliteratur zum Wirtschaftssystem des Nationalsozialismus. Schwerpunktmäßig betrachten wir die Auswirkungen staatlicher Lenkungsmaßnahmen und Marktrestriktionen (z.B. staatliche Preissetzung oder die Kontingentierung von Rohstoffen) sowie die Frage, wie groß die Handlungsspielräume privater Unternehmen im „Dritten Reich“ waren (z.B. bei Investitionsentscheidungen).

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Zentrales Anliegen des Blockseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.

Weitere Informationen: Themenliste und Literaturangaben finden Sie ab Mai auf meiner Homepage (<http://donges.vwl.uni-mannheim.de/>). Die Anmeldung zum Seminar erfolgt während des zentralen Anmeldezeitraums im Frühjahrssemester 2020 (26.05.2020 - 08.06.2020). Die zu bearbeitenden Seminarthemen werden nach der Zuteilung der Seminarplätze vergeben.

Kontakt: Dr. Alexander Donges; Telefon: 0621-181-3428; E-Mail: donges@uni-mannheim.de; Büro: L7, 3-5, Raum S10.

Empirical Topics in Monetary and Financial Economics

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Dr. Sebastian K. R uth

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Statistik I + II and Grundlagen der  konometrie. In addition, students should be willing to use the software Stata for which code will be provided (or an alternative software of their choice) and should have a keen interest in monetary and financial economics.

Grading: grading will be based on a student paper (80 percent) and an on-site presentation of the paper (20 percent).

Expected number of students in class: depends on students' choice (max: 14).

Goals and contents of the module: The course studies selected topics in the fields of monetary and financial economics. Students have to choose one topic and have to write a seminar paper that aims to answer the question at hand. After the first meeting, there will be an online survey (details will be explained during the meeting) to assign each student with a specific topic. Potential collaboration in teams of a maximum of two students (that both participate in the course) is possible. All of the topics are empirical in nature and students are required to take a quantitative perspective in their papers. Specifically, it is required to analyze time-series (available from publicly available sources that will be announced during the first meeting) and apply regression techniques, so-called Local-Projections, to study dynamic effects over time. In a first meeting, this empirical framework will be covered and Stata code will be explained to practically implement Local-Projections. In addition, for each empirical topic, the most important reference paper(s) will be provided. Topics will be announced in the first meeting.

Expected competences acquired after completion of the module: Students master quantitative methods. They have factual knowledge from the fields of monetary and financial economics and can apply it in their professional practice. They have intermediate proficiency in operating software and data tools. They are able to cooperate with others in reaching common goals. They have soft skills, in particular, in oral and written expression of their knowledge and ideas to a broader audience. In addition, they are able to understand recent progress in the scientific literature and to derive own research projects.

Further information: Literature: Ramey, V., 2016. Macroeconomic shocks and their propagation. Elsevier. Volume 2A of Handbook of Macroeconomics. Chapter 2. pp. 71-162.

Further literature will be announced in the first meeting.

Contact Information: Dr. Sebastian K. R uth; email: sebastian.rueth@awi.uni-heidelberg.de

Entwicklungsökonomie

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Markus Frölich

Turnus des Angebots: jedes Semester

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode (Umfang): Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Grundlagen der Ökonometrie

Benotung: schriftliche Seminararbeit (50%), Vortrag (25%), Koreferat (25%)

Erwartete Zahl der Teilnehmer/innen: max. 13

Ziele und Inhalte des Moduls: Das Seminar umfasst aktuelle Themen bezogen auf Arbeitsmärkte in Entwicklungsländern mit einem empirischen mikroökonomischen Fokus. Die Themen beinhalten unter anderem: Kinderarbeit, informelle Arbeitsmärkte, Unternehmertum, die Schaffung von Firmen, Arbeitsmarktregulierungen, Mikrokredite, Mikroversicherungen, etc. Die Seminartermine werden nach den Wünschen der Studierenden ausgewählt. Die Studierenden sollen aktuelle Probleme von Entwicklungsländern erörtern und erkennen sowie empirische Studien zu diesen Fragen bewerten und diskutieren. In diesem Sinne ist es eine Mischung zwischen einem reinen Seminar zu Entwicklungsländern und einem angewandten Ökonometrieseminar. Die Studierenden sollen also auch angewandte ökonomische Papiere verstehen, diskutieren und vorstellen, um die konkrete empirische Forschungsweise zu erlernen. Das Seminar ist insbesondere auch als eine Vorbereitung auf eine mögliche Bachelorarbeit im Bereich der angewandten empirischen Forschung gedacht, welche dann üblicherweise eine eigenständige ökonomische Analyse mit Sekundärdaten verlangt. Das Seminar stellt somit eine Brückenfunktion zwischen den Grundlagenvorlesungen zur Ökonometrie, welche eher das Methodenwissen vermitteln, und der eigenständigen empirischen Analyse in der wissenschaftlichen Forschung dar.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben gelernt, einen Aufsatz zu einem Thema aus der Entwicklungsökonomie zu schreiben und zu präsentieren, wobei sie den Bezug zu mikroökonomischen Modellen und insbesondere empirisch-ökonomischer Analyse herausgearbeitet haben. Dies umfasst somit auch eine kritische Analyse und Begutachtung von empirischen Studien und deren Methodik, insbesondere der Ökonometrie, der Datengrundlage und der Umsetzung der empirischen Herangehensweise.

Weitere Informationen: Bitte beachten Sie den gemeinsamen Anmeldezeitraum für Seminare des Bachelorstudiengangs VWL.

Kontakt: Prof. Dr. Markus Frölich, Tel. 0621/181-1920 (Sekretariat: Anja Dostert), E-Mail: [dostert\(a\)uni-mannheim.de](mailto:dostert(a)uni-mannheim.de), L7, 3-5, Raum 1.21/1.22.

Family Policies - An Economic Perspective

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teachers of the module: Prof. Klaus Adam, Ph.D. / Effrosyni Adamopoulou, Ph.D.

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): seminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Micro A + B, Macro A + B, Statistik I + II, Grundlagen der Ökonometrie.

Grading: term paper (50%) + presentation (50%)

Expected number of students in class: depends on student's choice (max. 13).

Goals and contents of the module: This is a seminar for Bachelor students interested in family economics, and more specifically family policies. It will analyze policies all over the world affecting various aspects of family life such as subsidized day-care, tax breaks for children, parental leave policies and divorce law. The goal is to study both from a positive and a normative perspective (i.e. what is optimal) how these policies affect fertility and labor force participation. This is a seminar. Therefore, each student will be assigned a topic to study in depth and then explain in class.

Expected competences acquired after completion of the module: Students will acquire knowledge about the effects of a large set of different family policies and will be able to assess them both from a positive and a normative perspective.

They will learn to work independently, synthesize the literature, and formulate the most important arguments regarding a topic. Throughout the seminar, students will develop communication, presentation and writing skills in English.

Contact Information: Effrosyni Adamopoulou, Ph.D., email: adamopoulou@uni-mannheim.de, Office: L7, 3-5, Room P.26, Skype name: adefi81, Office hours via skype: Tuesdays 13:30-15:00.

Epidemien aus wirtschaftshistorischer Perspektive***

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jochen Streb

Turnus des Angebots: unregelmäßig

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode: Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlene Voraussetzung ist der Besuch der Vorlesung „Einführung in die Wirtschaftsgeschichte“ oder des Proseminars in Wirtschaftsgeschichte

Benotung: Der Leistungsnachweis wird durch das Anfertigen einer schriftlichen Hausarbeit (80%), ein Referat zum gleichen Thema (10%) und die Übernahme eines Koreferats (10%) erbracht.

Erwartete Zahl der Teilnehmer/innen: maximal 15 Teilnehmer

Ziele und Inhalte des Moduls: In diesem Seminar diskutieren wir Ursachen und Folgen von Epidemien aus wirtschaftshistorischer Perspektive.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Zentrales Anliegen des Seminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung einer wirtschaftshistorischen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die eigene Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.

Weitere Informationen: Themenliste und Literaturangaben finden Sie ab Mai 2020 auf meiner Homepage (<http://www.vwl.uni-mannheim.de/streb/>). Die Anmeldung zum Seminar erfolgt während des zentralen Anmeldezeitraums von 26.05.2020 bis 08.06.2020.

Kontakt: Prof. Dr. Jochen Streb; Telefon: 0621-181-1932; E-Mail: streb@uni-mannheim.de; Büro: L7, 3-5, Raum P19/20. Sprechstunde: Di 15:45–16:45 Uhr. Um Terminvereinbarung per E-Mail wird gebeten.

Firm Dynamics and Economic Growth

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teachers of the module: Prof. Anne Hannusch, Ph.D.

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Microeconomics A + B, Macroeconomics A, Introduction to Econometrics (recommended for empirical papers)

Grading: presentation (40%), term paper (50%), classroom discussion (10%)

Expected number of students in class: max. 13

Goals and contents of the module: This block seminar will focus on the theory and empirics of modern economic growth. We will follow a micro-to-macro approach, that is, we will study microfoundations for aggregate trends in total factor productivity. Special emphasis will be given to firms and inventors to uncover forces that shape total factor productivity.

The main focus of the seminar will be on recent ideas in economic growth theory, including but not limited to:

- Economic Growth and the Data Economy
- Declining Business Dynamism
- Environment and Directed Technical Change
- Inequality, Taxation and Innovation

Expected competences acquired after completion of the module: At the end of the course, students are able to compare and contrast various theories that link firm decisions to aggregate trends in productivity.

Students learn to analyze, summarize, and critically evaluate original articles at the frontier of economic growth theory. The seminar also serves as a bridge towards the Bachelor Thesis. Students learn to develop new and exciting research ideas based on their critical evaluation of the material presented in this seminar. All of these skills are essential for the successful completion of the thesis.

Contact Information: Prof. Anne Hannusch, Ph.D.; Phone: (0621) 181 - 3751; E-mail: hannusch@uni-mannheim.de, Office: L7, 3-5 room P.03, Office hours: by appointment

Grundlagen der Postwachstumsökonomie***

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Dr. Christoph Gran

Turnus des Angebots: unregelmäßig

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode: Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Benotung: Die von den Studierenden zu erbringende Seminarleistung umfasst eine schriftliche Seminararbeit (ca. 5000 Wörter; 70%) sowie einen Seminarvortrag (ca. 30 Minuten; 30%) mit anschließender Diskussion. Die Referate dienen der Einführung in das benannte Themengebiet, einer kritischen Reflexion dessen sowie dem Aufwerfen diskussionswürdiger Fragen.

Maximale Zahl der Teilnehmer/innen: 18

Ziele und Inhalte des Moduls: In der Geschichte des ökonomischen Denkens gab es jeher die Frage, welche Rolle Wirtschaftswachstum bei der Entwicklung von Gesellschaft zukommt: Ist es ein eigenständiges Ziel, nur ein Mittel, um Wohlstand zu erreichen, lässt es sich überhaupt vermeiden? Das Seminar beschäftigt sich mit (Post)Wachstumstheorien, dem Zusammenhang zwischen Wachstum und Umwelt, der Messung von Fortschritt sowie der Funktionsweise einer Wirtschaft ohne Wachstum. Es gibt einen Einblick in das noch junge Forschungsfeld der Ökologischen Makroökonomik und greift aktuelle wie historische Debatten um die „Grenzen des Wachstums“ auf.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben einen Überblick über historische und kontemporäre Zugänge zum Thema Wirtschaftswachstum. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit der Rolle von Wirtschaftswachstum sowie Ansätzen einer Postwachstumswirtschaft auseinanderzusetzen, und können aufzeigen, worin Chancen und Risiken einer Wirtschaft ohne Wachstum liegen. Darüber hinaus lernen sie, eigenständig ein Thema zu behandeln und dieses mündlich (Vortrag) und schriftlich (Hausarbeit) wissenschaftlich zu erörtern.

Kontakt: Dr. Christoph Gran, E-Mail: christoph.gran@zoe-institut.de

Historical Stock-Market Bubbles***

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Dr. Alexander Donges

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): blockseminar (2 SWS)

Course language: English

Prerequisites: none

Grading: seminar paper (70%), presentation (20%), and classroom discussion (10%)

Expected number of students in class: The maximum number of participants is 14.

Goals and contents of the module: The history of stock-market cycles is a history about bubbles and crashes.

Although the long-run behavior of stock prices should reflect the firms' actual ability to generate profits, stock price movements are often driven by irrational expectations about future profits in the short-run. As a consequence, the adjustment process often leads to a severe crash. In this seminar we look back in the past to get a better understanding of stock market cycles. Our seminar includes bubbles of three centuries, e.g. the South Sea Bubble of 1719/20, various railway manias in the 19th century, as well as the Dotcom Bubble at the end of the 20th century.

Expected competences acquired after completion of the module: The participants have learned to work independently on a given research question. In particular, they have learned how to search, identify, and critically discuss the relevant literature in a specific field, how to write a research paper, and how to present and defend a paper in front of a scientific audience.

Further information: Please note that you have to register for this seminar within the common registration week. I will allocate the seminar topics after the final assignment of seminar places. In April, I will upload the list of seminar topics (including introductory literature) on my website (<http://donges.vwl.uni-mannheim.de/>).

Contact Information: Dr. Alexander Donges; phone: 181-3428; e-mail: donges@uni-mannheim.de; office: L7, 3-5, room S10.

Introduction to Statistical Learning

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Cathrine Aeckerle-Willems

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): seminar (2) (presentations will be held during the semester)

Course language: English

Prerequisites: Grundlagen der Ökonometrie and Statistik I + II

Grading: seminar paper and hand-out (50%), and presentation (50%)

Expected number of students in class: depends on students' choice, max. 13

Goals and contents of the module: Technical advances in particular in the computer and information science have revolutionized the possibilities to collect, to store and to work with huge amounts of data. As a result statisticians have been and still are confronted with new complexity in problems arising in particular from size and high dimensionality and with the need to develop methods suitable to make sense of the data. The fields of machine/statistical learning have emerged and grown rapidly. This seminar focuses on theory and methods in statistical learning, mostly supervised learning. Roughly speaking, this is about learning from training data in order to predict an outcome. Topics will cover e.g. kernel smoothing methods, trees, neural networks, support vector machines, random forests.

Expected competences acquired after completion of the module: Upon successfully completing the seminar, students will have gained an overview of important methods in statistical learning. They will have learned to independently familiarize themselves with the theory and they will be able to summarize and explain their acquired knowledge. They will have trained their presentation and communication skills in written and oral form. Students will have gained experience in discussing advances concerning the theory in current research literature and critically examining developments and application examples.

Further information: The seminar will be based on the book:

Hastie, Trevor, Robert Tibshirani, and Jerome Friedman. The elements of statistical learning: data mining, inference, and prediction. Springer Science & Business Media, 2009.

Contact information: Prof. Dr. Cathrine Aeckerle-Willems, Tel. 181-1929, E-mail: aeckerle<at>uni-mannheim.de, L7, 3-5, room 129

Makroökonomische Analyse der Hartz-Reformen

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Prof. Tom Krebs, Ph.D.

Turnus des Angebots: jedes Semester

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode (Umfang): Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Makroökonomik A und B, Mikroökonomik A und B

Benotung: Vortrag (einfach gewichtet) und schriftliche Seminararbeit (doppelt gewichtet).

Erwartete Zahl der Teilnehmer/innen: max. 16

Ziele und Inhalte des Moduls: Das Seminar beschäftigt sich mit den gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen der Hartz-Reformen. Das Ziel der Veranstaltung besteht in der Diskussion der theoretischen Erklärungsansätze für die einzelnen Reformen wie auch in der empirischen Überprüfung des Reformerfolgs. Jede der vier Hartz-Reformen I-IV wird hierbei als Thema an mehrere Studierende vergeben. Das jeweilige Thema wird als Gruppe vorgetragen, die Seminararbeiten jedoch individuell verfasst.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden lernen, selbstständig wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen durch Literaturrecherche und eigenständige Bewertung der Quellen zu beantworten. Dabei wenden die Studierenden die in den Vorlesungen Makroökonomik A und B sowie Mikroökonomik A und B erworbenen Kompetenzen in konkreten Beispielen an. Für die Präsentation der Ergebnisse im Rahmen des Blockseminars entscheiden die Studierenden selbst kooperativ über die Verteilung der einzelnen Präsentationsschwerpunkte untereinander.

Kontakt: Corinna Jann-Grahovac, Tel: (0621) 181-1851, E-Mail: cjann@uni-mannheim.de, Montag - Donnerstag, 9:00 - 13:00 Uhr.

Recent Empirical Evidence on the Causes of (Under-)Development

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Antonio Ciccone

Cycle of offer: each semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Analysis und lineare Algebra A, Statistik I + II, Grundlagen der Ökonometrie, Makroökonomik A + B

Grading: presentation (50%) and seminar paper (50%)

Expected number of students in class: depends on students' choice (max. 15)

Goals and contents of the module: We will discuss recent and influential research papers on the causes of development and underdevelopment.

Expected competences acquired after completion of the module:

- Students learn to read empirical research papers in economics, which directly confronts them with scientific language and argument.
- Students learn to synthesize the contribution research papers aim for.
- Students learn to communicate the contribution research papers aim for.
- Students learn to put the contribution of research papers into perspective using related research in economics and elsewhere.
- They also learn to evaluate recent research.

Contact Information: Prof. Dr. Antonio Ciccone; Phone: (0621) 181-1830; E-mail: antonio.ciccone@uni-mannheim.de; Office: L7, 3-5, room 2.19

Seminar Finanzwissenschaft: Finanzpolitik in Europa - Probleme und Reformvorschläge

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eckhard Janeba

Turnus des Angebots: Mindestens einmal alle drei Semester

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode (Umfang): Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Zulassungsvoraussetzung für Bachelor-Studierende ist die erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung „Finanzwissenschaft für Bachelor“.

Benotung: Für Bachelor-Studierende gilt die Gewichtung Seminararbeit 60%, Vortrag 40% (Vortragslänge ca. 45 min. + 15 min. anschließende Diskussion), Diskussionsbeteiligung an allen Seminarvorträgen erwünscht. Wird die Seminararbeit mit „nicht ausreichend“ bewertet, gilt das Seminar unabhängig von den anderen Leistungen als nicht bestanden. Es wird erwartet, dass sich alle Seminarteilnehmer vor jeder Sitzung mit den zugehörigen Seminararbeiten vertraut machen und zur Diskussion der einzelnen Vorträge beitragen. Die Seminararbeit muss schriftlich am Lehrstuhl zu einem Stichtag im Oktober 2020 eingereicht werden (Stichtag wird bei der Vorbesprechung festgelegt); sie muss einseitig getippt sein und einen Umfang von 11-13 Seiten haben.

Details zu den Anforderungen an eine Seminararbeit befinden sich im Dokument „Leitfaden zur Erstellung einer Seminararbeit“, das auf der Homepage des Lehrstuhls zu finden ist. Eine vorläufige Gliederung und Literaturliste ist bis Ende September 2020 dem Betreuer vorzulegen.

Erwartete Zahl der Teilnehmer/innen: Maximum 13

Ziele und Inhalte des Moduls: Das Seminar beschäftigt sich mit wirtschafts- und finanzpolitischen Themen in der Europäischen Union, die sowohl wissenschaftlich als auch in der wirtschaftspolitischen Debatte von Interesse sind. Dazu zählen u.a. Reformen der Fiskalregeln, Vorschläge einer Digitalsteuer oder eines Eurozonenbudgets, die Finanzpolitik in Italien, Auswirkungen des Brexit auf Steuerwettbewerb, Fragen der wirtschaftliche Konvergenz in Europa, und die Schuldenbewältigung in Griechenland.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, finanzwissenschaftliche Themen auf der Basis der wissenschaftlichen Literatur selbständig zu studieren, deren Inhalte präzise zusammenzufassen und im Gesamtzusammenhang der finanzpolitischen Debatte einzuordnen. Die Studierenden erweitern die Kompetenz, einen Fachvortrag zu halten und in der Diskussion ihre eigene Position zu verteidigen, gleichzeitig aber auch auf berechnete Einwände einzugehen.

Weitere Informationen: Die Anmeldung erfolgt zentral während des gemeinsamen Anmeldezeitraums für Seminare des Bachelorstudiengangs VWL: 26.05.-08.06.2020. Eine Zuteilung der Themen erfolgt nach Abschluss des Anmeldeprozesses (Themenwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt). Die Themenliste/Syllabus kann in Kürze auf der Website des Lehrstuhls eingesehen werden. Ganztägiges Blockseminar, voraussichtlich an zwei Freitagen im November. Abgabe der Arbeit in der zweiten Oktoberhälfte (Tag wird an der Vorbesprechung festgelegt), Vorbesprechung Anfang September. Kontakt: Prof. Dr. Eckhard Janeba, Tel.: (0621) 181-1795, E-Mail: janeba@uni-mannheim.de, L7, 3-5, Raum 229.

Topics in Digital Markets

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Volker Nocke / Daniel Savelle

Cycle of offer: once a year

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Microeconomics A + B (prerequisite), Introduction to Econometrics (recommended for empirical papers)

Grading: presentation (40%) and report (60%)

Expected number of students in class: max. 15

Goals and contents of the module: Students are required to pick a paper in selected topics relating to Digital Markets and give a presentation to discuss the paper's strengths and weaknesses. Based on their work, and the comments that they receive in the presentation, students are required to write a report summarizing and critically discussing the paper, and synthesizing the findings in related papers presented by other students.

Topics can include platforms, network goods, reputation systems, online auctions, big data techniques, machine learning and other topics relevant for digital markets. A detailed list of topics and associated papers will be circulated once the seminar spots have been allocated.

Expected competences acquired after completion of the module: Students learn to analyze, summarize, and critically discuss original articles at the frontier of current research in digital markets. They improve the skills to communicate complex topics both orally and in writing, and further their presentation skills. The seminar also serves as a bridge towards the Bachelor Thesis. Students learn to engage with current research papers, to critically assess those, and to develop their own ideas based on their findings – all skills which are essential for the successful completion of the thesis.

Further information: The reading list will be provided in the first meeting (September). Please note that you have to register for this seminar within the common registration week.

Contact Information: Daniel Savelle, E-Mail: dsavelle@mail.uni-mannheim.de

Topics in Game Theory

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Thomas Tröger

Cycle of offer: once a year

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): seminar (2)

Course language: English

Prerequisites: lecture Game Theory

Grading: seminar presentation (2/3), seminar paper (1/3)

Expected number of students in class: max. 13

Goals and contents of the module: Building on the abilities obtained in the course on game theory, students are led to independent reading of scientific articles. To this end, selected articles from current research are used. The students present these articles in front of other students and in a written homework assignment.

Expected Competences acquired after completion of the module: Successful participants can grasp scientific contributions building on game-theoretic methods at a level of difficulty that is appropriate to advanced undergraduate studies. They can communicate the essential hypotheses of such works to fellow students. They begin to have the ability to judge these hypotheses critically. They can communicate and defend these judgments convincingly to experts and laymen.

Contact: Prof. Dr. Thomas Tröger, Phone: +49 621 181-3423, E-mail: troeger@uni-mannheim.de, L7, 3-5, Room 3.47

Topics of Empirical Industrial Organization and Competition Policy

[Course dates / form of participation](#)

Responsible teacher of the module: Prof. Laura Grigolon, Ph.D.

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Grundlagen der Ökonometrie and Industrial Organization

Grading: seminar paper (completion within 4 weeks, approx. 10 pages with figures and tables) and presentation (approx. 20 minutes); seminar paper (50%), presentation (50%).

Expected number of students in class: max. 13

Goals and contents of the module: The seminar has the main goal to train the necessary skills to read, understand, summarize and present scientific work applied to policy-relevant questions in Industrial Organization, with a focus on competition policy. There will be a choice of papers for which a dataset is also available. Students will receive the paper and, depending on their interest, the dataset and code that allows an empirical study of the paper.

Expected competences acquired after completion of the module: Students will be able to:

- Understand the general motivation of the subject: What is the topic about? Why is it an important policy problem?
- (Optional) Perform their own empirical analysis. Based on the dataset and code, students can implement their own empirical analysis. Papers may sometimes use complex econometric methods and it is not the intention to copy or replicate the paper exactly.
- Reflect about the application of the policy to Germany or other countries. Students will be able to discuss policy issues applied to industrial organization, with a focus on competition issues, and whether the problem is interesting for Germany (or other countries) and how a policy recommendation can be applied.

Further information: Please note that you have to register for this seminar within the common registration week.

Contact information: Prof. Laura Grigolon, Ph.D.; Phone: 0621-181 1913; laura.grigolon@uni-mannheim.de

Zusätzliches Studienangebot für Volkswirte

Forschungsseminar in Wirtschaftsgeschichte

[Termine / Teilnahmemöglichkeit](#)

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Jochen Streb

Turnus des Angebots: jedes Semester

ECTS-Punkte: keine

Lehrmethode: Seminar (2 SWS)

Arbeitsaufwand: Präsenzzeit 21 Stunden

Unterrichtssprache: Deutsch oder Englisch je nach Vortrag

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Benotung: keine

Ziele und Inhalte des Moduls: Im Forschungsseminar präsentieren Wissenschaftler aus Mannheim und auswärts ihre aktuellen Forschungsergebnisse.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Teilnehmer setzen sich mit dem aktuellen Forschungsstand in bestimmten wirtschaftshistorischen Themenfeldern auseinander und nutzen diese Erkenntnisse für ihre eigenen wissenschaftlichen Abschlussarbeiten.

Weitere Informationen: Für Studierende, die im aktuellen Semester eine Bachelor- oder Masterarbeit am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeschichte anfertigen, wird der Besuch des Forschungsseminars empfohlen.

Kontakt: Prof. Dr. Jochen Streb, Tel. 0621/ 181 -1932, E-Mail: streb@uni-mannheim.de, L7, 3-5, Zimmer P19/20, Sprechzeiten: Di 15:45 Uhr bis 16:45 Uhr, um Terminvereinbarung wird gebeten.

Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte dem gesonderten Aushang „Research in Economic History“ unter folgendem Link: <https://www.vwl.uni-mannheim.de/streb/forschung/aktuelle-vortraege/>

Ringvorlesung

Die genauen Termine der einzelnen Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie die Ankündigungen über die Webseite der Fachschaft VWL, die sich für die Organisation der Ringvorlesung verantwortlich zeichnet, unter <http://fsvwl.uni-mannheim.de/cms/index.php/ringvorlesungen.html>.

Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen

Für Studierende des Bachelorstudiengangs besteht die Möglichkeit zum Erwerb ergänzender Schlüsselqualifikationen (Social Skills). Die Kurse können ab dem zweiten Fachsemester belegt werden. Das Studierendenwerk Mannheim bietet hierzu im Auftrag der Abteilung VWL im Herbstsemester 2020 Veranstaltungen an.

Weitere Informationen zum aktuellen Kursangebot finden Sie bis zum Semesterbeginn online unter

https://www.stw-ma.de/bachelorstudiengang_vwl.html

Dort erfolgt auch die Anmeldung zu den Kursen. Der Besuch der Kurse ist kostenlos, jedoch zwingend mit einer Anrechnung als Studien- und Prüfungsleistung im Rahmen des Spezialisierungsbereichs verbunden.

Kurse der Universitätsbibliothek zur Datenbank- und Literaturrecherche für Wirtschaftswissenschaftler

BWL/VWL: Literaturrecherche für die Studienarbeit

Kursformat: Ilias-Kurs mit Lernvideos

Anmeldung: über das Portal2 oder direkter Beitritt in ILIAS.

Der Kurs richtet sich an Studierende der BWL, VWL (und ggf. WIPÄD), die bisher noch keine Kenntnisse im Bereich der wissenschaftlichen Literaturrecherche haben. Er vermittelt einen Einstieg in die wichtigsten Strategien und Techniken der wissenschaftlichen Literaturrecherche am Beispiel des UB-Katalogs „Primo“, Google Scholar sowie der Datenbank „Business Source Premier“.

Themenschwerpunkte:

- Überblick UB Mannheim
- Welche Art von Literatur benötigen Sie für Ihre Studienarbeit?
- Wo und wie finden Sie diese Literatur (Primo, Business Source Premier, Google Scholar)?
- Tipps für die Literaturrecherche: Literaturrecherchestrategien, Qualitätsaspekte, Fernleihe usw.

Zielgruppe: BWL-/VWL-Studentinnen und -Studenten ohne Vorkenntnisse kurz vor Studien- und Abschlussarbeiten. WIPÄD-Studierende, die ihre Abschlussarbeit im Bereich BWL schreiben.
Weitere Termine nach Vereinbarung (ab 5 Teilnehmern).

Dieser Kurs kann auch eingebunden in Seminare oder in Einführungsveranstaltungen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Vorfeld von Studienarbeiten durchgeführt werden. Dozentinnen und Dozenten der Uni Mannheim wenden sich hierzu bitte direkt an die zuständige Fachreferentin.

Fachreferentin für BWL, VWL & WIPÄD: Lorena Steeb, E-Mail: lorena.steeb@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621/181-2754.

Hinweis zur Anmeldung: Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per E-Mail an.

Business Studies & Economics: Literature Search

Course format: web seminar on October 14th, 10:15 a.m. - 11:45 a.m.

Registration: via Portal2, a link to the conference room will be sent to you after registration.

The course teaches techniques of a scientific literature search by the example of Economics and Business databases (Primo, Business Source Premier, Google Scholar) and describes how to get access to the books and electronic documents.

Key subjects:

- Overview UB Mannheim
- Which forms of literature are appropriate for your paper?
- How and where can you find literature (Primo, Business Source Premier, Google Scholar)?
- Tips for your literature search, literature search strategies, quality aspects, interlibrary loan etc.

Course language: English

Target audience: Students in Business Studies or Economics

Further dates by arrangement (starting from 5 participants).

The course can also be booked for seminar or thesis courses. Please contact the responsible subject librarian for date arrangements or further information.

Subject librarian: Lorena Steeb, E-Mail: lorena.steeb@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621/181-2754.

Note for registration: Interested persons, who are not students of the University of Mannheim, please contact the responsible subject librarian by telephone or email for registration.

Literaturverwaltungsprogramme im Überblick: Citavi - Zotero – Mendeley

Kursformat: Web-Seminar am 13.10.2020 von 13:45 - 15:15 Uhr und 12.11.2020 von 13:45 - 15:15 Uhr.

Anmeldung: über das Portal2

Ein Grundpfeiler des wissenschaftlichen Arbeitens ist die Literaturverwaltung, welche heutzutage meist durch Software Tools bewerkstelligt wird. Die UB unterstützt Sie hier bei zwei verschiedenen Programmen: Citavi und Zotero. Dieser Kurs bietet Ihnen einen vergleichenden Überblick über die Funktionalitäten in diesen zwei Programmen.

Zielgruppe: Studierende und MitarbeiterInnen der Universität Mannheim.

Philipp Zumstein, E-Mail: philipp.zumstein@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621/181-3006

Jorge Murcia Serra, E-Mail: jorge.murcia@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621/181-2997

Darüber hinaus werden im HWS 2020/21 zu den genannten Literaturverwaltungsprogrammen (Citavi, Zotero) jeweils auch vertiefende Veranstaltungen angeboten. Termine sowie weitere Informationen sind über die Homepage der UB oder direkt über das Studierendenportal einsehbar.